



Taizé Gebet 17. Nov. 2024

# Die Kraft der Nächstenliebe

# ADORAMUS TE DOMINE

*Herr, wir beten dich an*

Gemischte Stimmen

$\text{♩} = 56$  **A** **B**

O A - do - ra - mus te Do - mi - ne.

The image shows a musical score for mixed voices. It consists of two staves: a treble clef staff and a bass clef staff. The key signature is one sharp (F#) and the time signature is common time (C). The tempo is marked as quarter note = 56. The score is divided into two sections, A and B. Section A covers the first three measures, and Section B covers the remaining five measures. The lyrics are written below the notes: 'O A - do - ra - mus te Do - mi - ne.' The melody is primarily in the treble clef, with some accompaniment in the bass clef.



# 20 CONFITEMINI DOMINO

„Gesang aus Taizé“  
Musik: J. Berthier

The musical score is written for voice and piano. It consists of two systems of music. The first system has four measures with lyrics: 'Con-fi-te-mi-ni Do-mi-no quo-ni-am bo-nus.' The second system has four measures with lyrics: 'Con-fi-te-mi-ni Do-mi-no Al-le-lu-ia!'. The score includes treble and bass clefs, a key signature of two sharps (D major), and a 3/4 time signature. Chord symbols (D, h, D, A, e, C, e, A, D) are placed above the notes. The piano accompaniment features a steady eighth-note pattern in the right hand and a similar pattern in the left hand.

© Les Presses de Taizé Deutsche Rechte: Christophorus-Verlag, Freiburg i. Br.

Übers.: Dankt dem Herrn, denn er ist gut. Alleluja.

Ich bin dankbar für ...





### Einführung:

Sie begegnen uns im Lauf der Geschichte immer wieder: Menschen, die auffallen, weil sie „anders“ sind und neue überraschende Wege einschlagen.

Meist ecken sie an und sind äußerst unbequem. Doch gerade von solchen Menschen gehen oft Veränderungen aus.

Die Hl. Elisabeth war so ein Mensch: damals vor 800 Jahren eine aufmüpfige Aristokratin, heute eine der bekanntesten Heiligen und Patronin der Caritas.



Wir haben oft das Gefühl, gegen die Leiden und der Not so vieler Menschen auf der Welt nichts ausrichten zu können. Unser Tun gegen Ungerechtigkeit und Hoffnungslosigkeit wird auf jeden Fall denen helfen, die wir erreichen. Sich mit Zivilcourage und Kreativität für die einzusetzen, die selbst dazu nicht in der Lage sind; ihnen Mittel zur Selbsthilfe in die Hände zu geben, wird die Welt ein klein wenig verändern, ganz besonders, wenn viele so denken und handeln. Nächstenliebe ist zu allen Zeiten gefragt die Hl. Elisabeth kann uns angesichts der aktuellen Krisen und Kriege ein Vorbild sein.

Wo Achtung und Liebe sind, da ist Gott

## 15 Ubi caritas

*p*

U-bi ca-ri - tas et a - mor, u-bi ca-ri - tas De-us i - bi est.

Denn ich war hungrig und ihr habt mir zu essen gegeben; ich war durstig und ihr habt mir zu trinken gegeben; ich war fremd und obdachlos, und ihr habt mich aufgenommen; ich war nackt, und ihr habt mich bekleidet.

Mt 25, 35 f

Wo Achtung und Liebe sind, da ist Gott

## 15 Ubi caritas

The image shows a musical score for a piece titled '15 Ubi caritas'. The score is written on a single staff in 2/4 time, with a key signature of one flat (B-flat). It begins with a piano (*p*) dynamic marking. The melody consists of eighth and quarter notes, with a triplet of eighth notes in the final measure. The lyrics are: 'U-bi ca-ri - tas et a - mor, u-bi ca-ri - tas De-us i - bi est.' The background of the score is a photograph of a castle with several towers and a river in the foreground.

Das ist ein Fasten, wie ich es liebe: die Fesseln des Unrechts zu lösen, die Versklavten freizulassen, an die Hungrigen dein Brot austeilten, die Obdachlosen Armen ins Haus aufzunehmen, einen Nackten zu bekleiden. Dann wird dein Licht hervorbrechen wie die Morgenröte.

Jesaia 58, 6 f

Wo Achtung und Liebe sind, da ist Gott

## 15 Ubi caritas

The image shows a musical score for a piece titled 'Ubi caritas'. The score is written on a single staff in treble clef, with a key signature of one flat (B-flat) and a time signature of 2/4. The music begins with a piano (*p*) dynamic marking. The melody consists of eighth and sixteenth notes, with a triplet of eighth notes in the final measure. The lyrics are written below the staff: 'U-bi ca-ri - tas et a - mor, u-bi ca-ri - tas De-us i - bi est.' The background of the entire page is a photograph of a stone castle with multiple towers and conical roofs, situated on a hillside overlooking a river. The sky is overcast and grey.

*p*

U-bi ca-ri - tas et a - mor, u-bi ca-ri - tas De-us i - bi est.

Verkaufe alles, was du hast, verteile das Geld an die Armen, und du wirst einen Schatz im Himmel haben; dann komm und folge mir nach!

Lk 18, 22

Wo Achtung und Liebe sind, da ist Gott

## 15 Ubi caritas

The image shows a musical score for a piece titled 'Ubi caritas'. The score is written on a single staff in treble clef, with a key signature of one flat (B-flat) and a time signature of 2/4. The music begins with a piano (*p*) dynamic marking. The melody consists of eighth and quarter notes, with a triplet of eighth notes in the final measure. The lyrics are written below the staff: 'U-bi ca-ri - tas et a - mor, u-bi ca-ri - tas De-us i - bi est.' The background of the entire page is a photograph of a stone castle with several towers and conical roofs, situated on a hillside overlooking a river. The sky is overcast and grey.

*p*

U-bi ca-ri - tas et a - mor, u-bi ca-ri - tas De-us i - bi est.

Wenn du ein Essen gibst, dann lade Arme, Krüppel,  
Lahme und Blinde ein.

Lk 14, 13



Zum Nachdenken:

Die Bibel fordert immer wieder Barmherzigkeit –  
Nächstenliebe mit Herz und Hand.  
Wann bin ich barmherzig?

Elisabeth hat Christus in den Bedürftigen gesucht.  
Kein Weg war ihr zu weit, sie besuchte die Menschen.  
Wer braucht unseren Besuch?

Einige Minuten Stille

# 162 O LORD HEAR MY PRAY'R

„Gesang aus Taizé“  
Musik: J. Berthier

First system of musical notation. The treble clef staff contains the melody with lyrics: "O Lord hear my pray'r, o Lord hear my pray'r: when I call". The bass clef staff contains the accompaniment. Chord symbols above the staff are: *e*, *C6*, *D*, *G*, *C*.

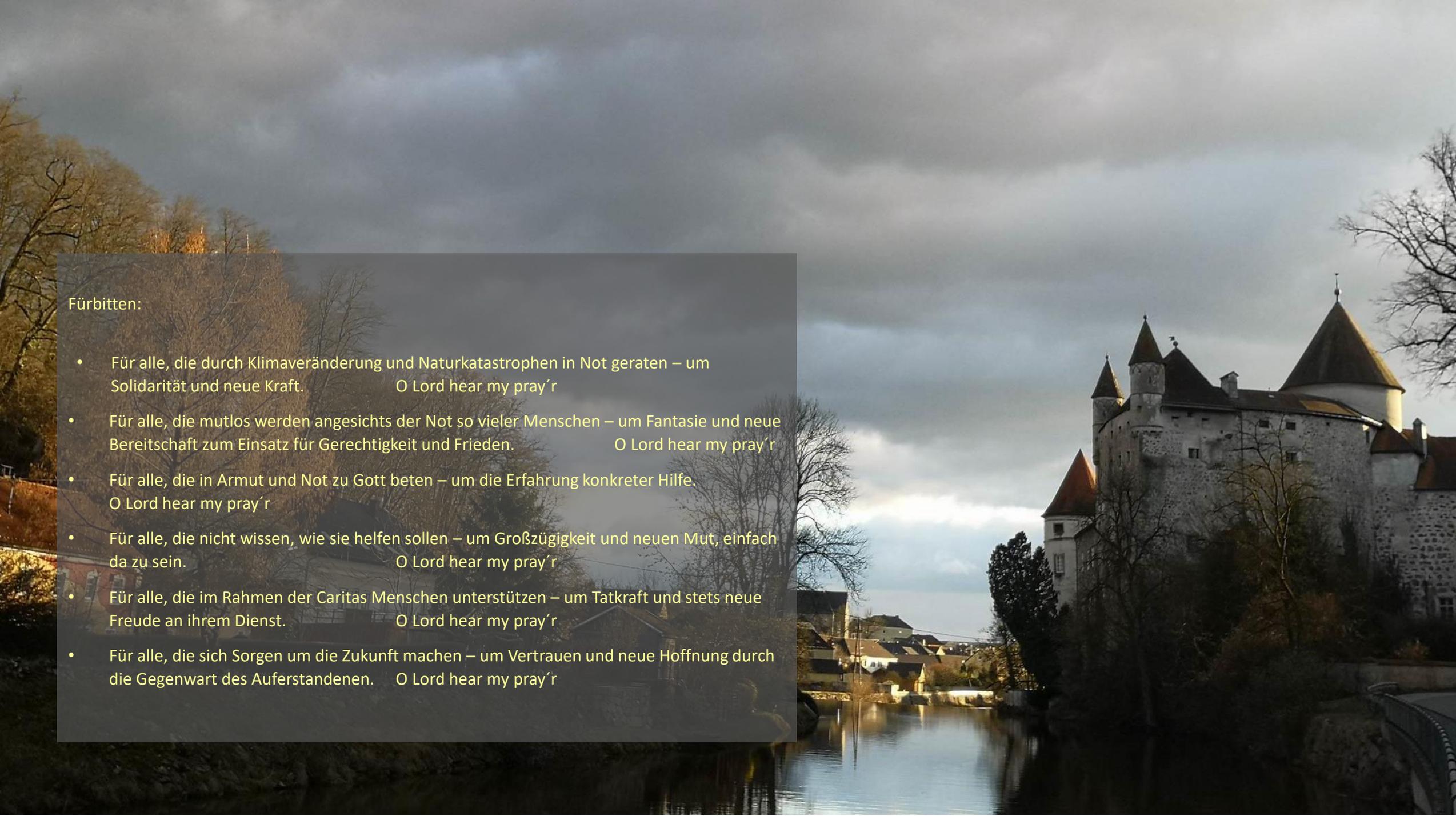
Second system of musical notation. The treble clef staff contains the melody with lyrics: "ans - wer me. O Lord hear my pray'r, o Lord hear my pray'r.". The bass clef staff contains the accompaniment. Chord symbols above the staff are: *a6*, *H*, *e*, *C6*, *D*.

Third system of musical notation. The treble clef staff contains the melody with lyrics: "Come and li - sten to me. O". The bass clef staff contains the accompaniment. Chord symbols above the staff are: *e*, *a6*, *H*, *e*.

© Les Presses de Taizé Deutsche Rechte: Christophorus-Verlag, Freiburg i. Br.

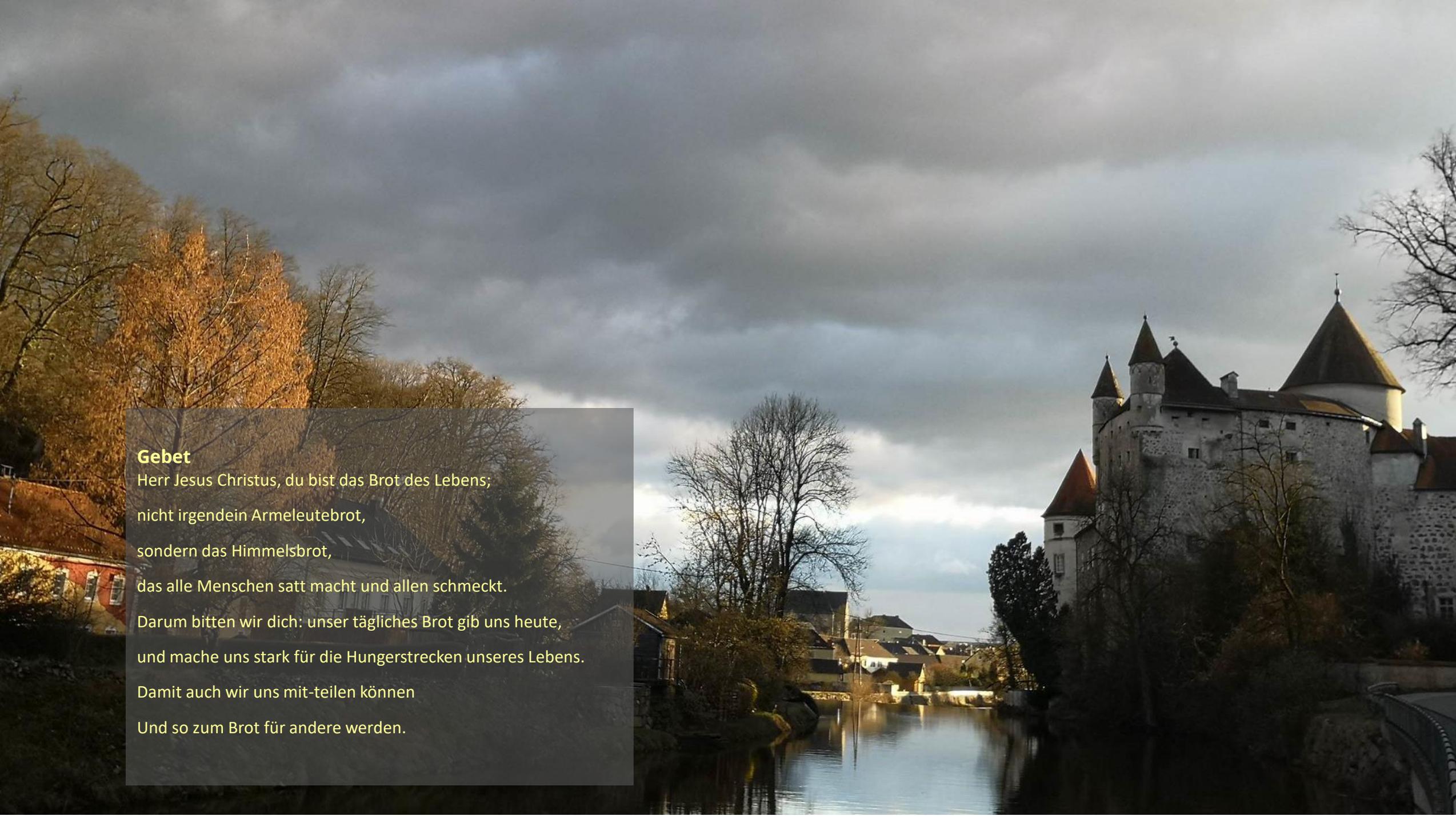
Übers.: O Herr, höre mein Gebet. Antworte mir, wenn ich rufe.  
Komm und höre auf mich. (Ps 102)





Fürbitten:

- Für alle, die durch Klimaveränderung und Naturkatastrophen in Not geraten – um Solidarität und neue Kraft. O Lord hear my pray´r
- Für alle, die mutlos werden angesichts der Not so vieler Menschen – um Fantasie und neue Bereitschaft zum Einsatz für Gerechtigkeit und Frieden. O Lord hear my pray´r
- Für alle, die in Armut und Not zu Gott beten – um die Erfahrung konkreter Hilfe. O Lord hear my pray´r
- Für alle, die nicht wissen, wie sie helfen sollen – um Großzügigkeit und neuen Mut, einfach da zu sein. O Lord hear my pray´r
- Für alle, die im Rahmen der Caritas Menschen unterstützen – um Tatkraft und stets neue Freude an ihrem Dienst. O Lord hear my pray´r
- Für alle, die sich Sorgen um die Zukunft machen – um Vertrauen und neue Hoffnung durch die Gegenwart des Auferstandenen. O Lord hear my pray´r



### **Gebet**

Herr Jesus Christus, du bist das Brot des Lebens;

nicht irgendein Armeleutebrot,

sondern das Himmelsbrot,

das alle Menschen satt macht und allen schmeckt.

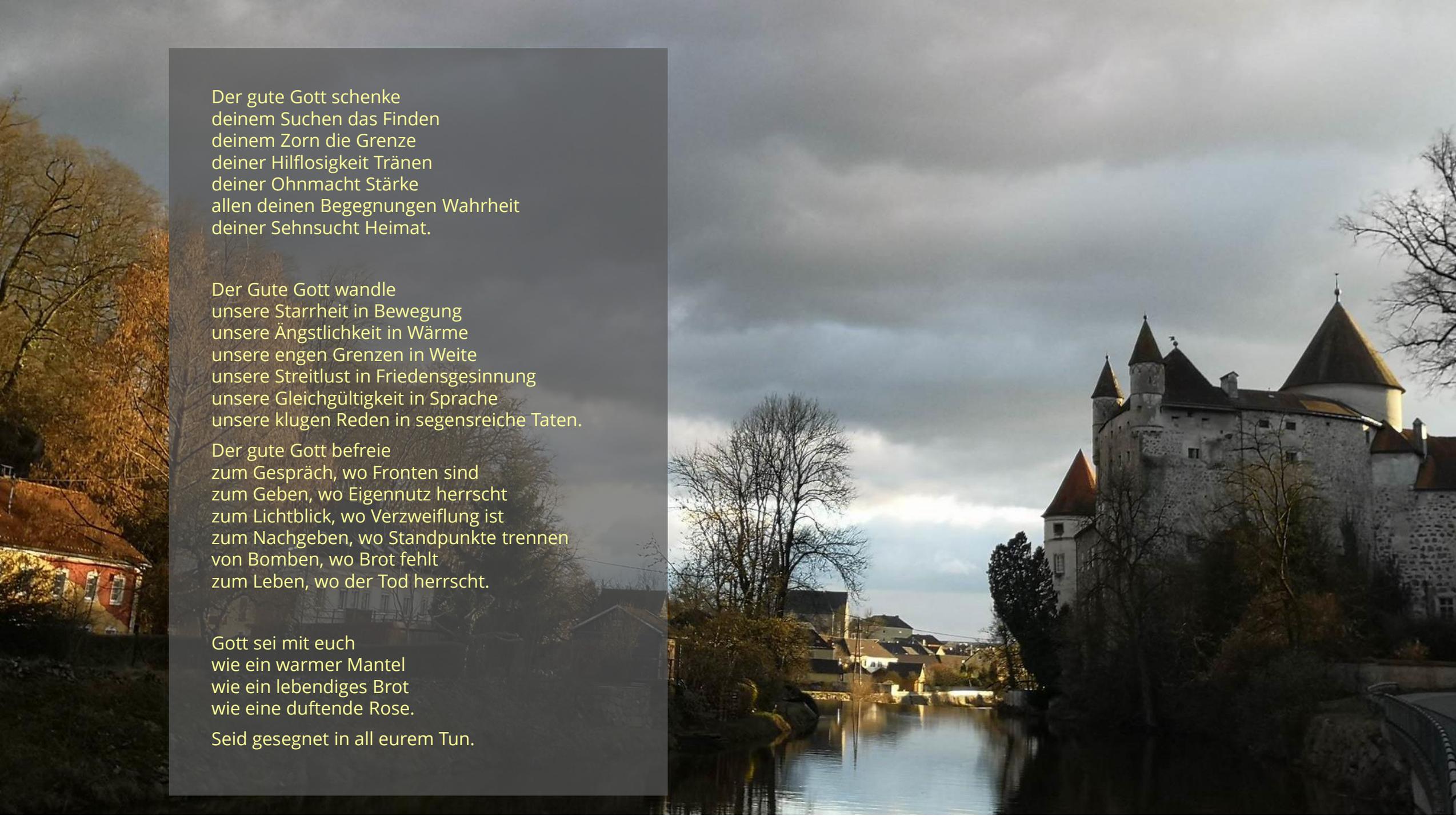
Darum bitten wir dich: unser tägliches Brot gib uns heute,  
und mache uns stark für die Hungerstrecken unseres Lebens.

Damit auch wir uns mit-teilen können

Und so zum Brot für andere werden.

Vater unser ...





Der gute Gott schenke  
deinem Suchen das Finden  
deinem Zorn die Grenze  
deiner Hilflosigkeit Tränen  
deiner Ohnmacht Stärke  
allen deinen Begegnungen Wahrheit  
deiner Sehnsucht Heimat.

Der Gute Gott wandle  
unsere Starrheit in Bewegung  
unsere Ängstlichkeit in Wärme  
unsere engen Grenzen in Weite  
unsere Streitlust in Friedensgesinnung  
unsere Gleichgültigkeit in Sprache  
unsere klugen Reden in segensreiche Taten.

Der gute Gott befreie  
zum Gespräch, wo Fronten sind  
zum Geben, wo Eigennutz herrscht  
zum Lichtblick, wo Verzweiflung ist  
zum Nachgeben, wo Standpunkte trennen  
von Bomben, wo Brot fehlt  
zum Leben, wo der Tod herrscht.

Gott sei mit euch  
wie ein warmer Mantel  
wie ein lebendiges Brot  
wie eine duftende Rose.

Seid gesegnet in all eurem Tun.

## Gotteslob Nr. 470

1. **Wenn das Brot das wir teilen** als Rose blüht, und das Wort das wir sprechen als Lied erklingt, Ref.
2. Wenn das Leid jedes Armen uns Christus zeigt, und die Not, die wir lindern zur Freude wird, Ref.
3. Wenn die Hand die wir halten uns selber hält, und das Kleid, das wir schenken auch uns bedeckt, Ref.
4. Wenn der Trost den wir geben uns weiter trägt, und den Schmerz, den wir teilen zur Hoffnung wird, Ref.
5. Wenn das Leid das wir tragen den Weg uns weist, und der Tod, den wir sterben vom Leben singt, Ref.

Refrain 1-5:

Dann hat Gott unter uns schon sein Haus gebaut, dann wohnt er schon in unserer Welt. Ja dann schauen wir heut' schon sein Angesicht, in der Liebe die alles umfängt, in der Liebe die alles umfängt.

T: Claus-Peter März, M: Kurt Grahl



Bild: Ria Hinterreiter

Notenmaterial  
mit freundlicher Genehmigung von  
Ateliers et Presses de Taizé  
Communauté CS 10004  
71250 TAIZE  
FRANCE



